|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
|  | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Das will ich werden: Zimmermann | | | |
| Berufsbilder aus der Schweiz (53)  14:45 Minuten | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie heisst der Fachausdruck für das Zuschneiden von Holz?** Abbinden  **2. Nenne die Arbeitsorte, wo Klaus arbeitet.**  Werkstatt, Baustelle  **3. Zähle vier Maschinen, Geräte oder Werkzeuge auf, mit denen ein Zimmermann arbeitet.**  Zapfenfräse, Kettenstemmer, Stechbeutel, Stichsäge, Nagelpistole, Handsäge, Lasermesser  **4. Warum muss ein Zimmermannlehrling gut Deutsch können?**  Weil er Rapporte schreiben muss für die Kundschaft.  **5. Innenausbau: Zähle die Arbeiten auf.**  Täfern, zuschneiden, annageln, leimen  **6. Was gefällt Klaus an seinem Beruf?**  Arbeit im Freien, Arbeit mit Holz, man sieht sofort, was man gearbeitet hat.  **7. Warum ist es wichtig, dass die Lehrlinge in der Werkstatt präzise gearbeitet haben?**  Damit bei der Montage auf der Baustelle alles zusammenpasst.  **8. Schreibe fünf Weiterbildungsmöglichkeiten auf.**  Polier, Bauingenieur, Schreiner, Treppenbauer, Vorarbeiter, Meister  **9. Aus welchen Balken besteht eine Riegelwand?**  Pfosten, Riegel, Pfetten  **10. Sicherheit ist für den Zimmermann wichtig. Wie schützt sich Klaus?**  Helm, Gehörschutz, Sitzgurt  **11. Aus der Sicht der Eltern hat Klaus die richtige Berufswahl getroffen? Wie lauten ihre Begründungen?**  Mit den Händen arbeiten, im Freien arbeiten  **12. Welche Aufgabe haben die Lehrlinge im Fachunterricht?**  Massnehmen, Plan zeichnen, Treppe nachbauen |
|  |  |  |